

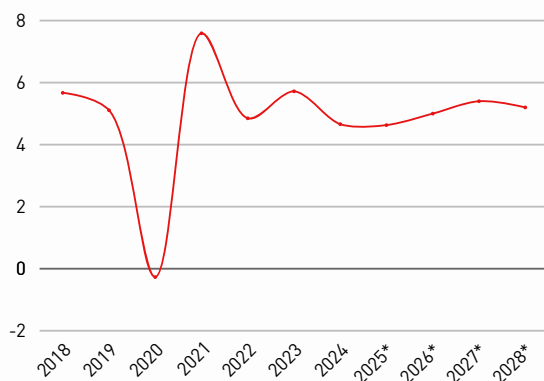
KENIA WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER NAIROBI
MAI 2026

Highlights

- Österreichische Exporte nach Kenia sanken 2025 um -34,9 % (nach + 19 % in 2023 & 2024)
- Österreichische Importe aus Kenia stiegen 2025 um 25 % (nach + 6 % in 2024)
- Bilaterales Handelsvolumen 2025 bei 49,5 Mio. EUR. AH-Bilanz positiv für Österreich
- Kenias Wirtschaftswachstum 2025 betrug 5,0 % (2024: 4,7 %)
- Inflation hoch aber abflachend bei 4,07 % (2023: 7,65 %)

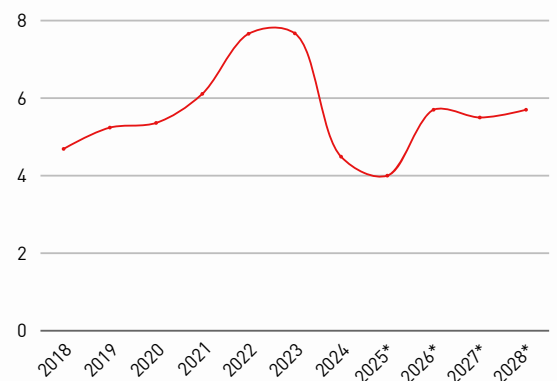
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: [WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook - Internationaler Währungsfonds](#)

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: [WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook - Internationaler Währungsfonds](#)

Aktuelles aus der kenianischen Wirtschaft

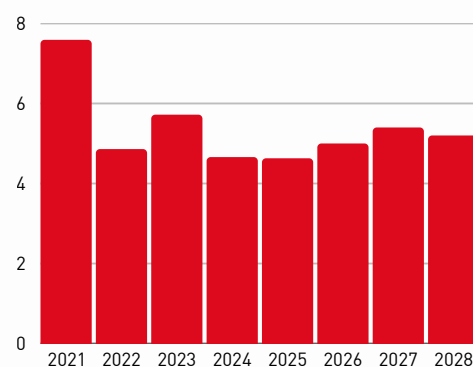
Kenias Wirtschaft im Wandel

Kenias Wirtschaft wächst um etwa 5 %, wobei die Inflation im Durchschnitt in den letzten Jahren knapp 8 % beträgt, was auf die Schwankungen der weltweiten Rohstoffpreise und Probleme bei inländischen Lieferketten zurückzuführen ist. Die Staatsverschuldung liegt bei über 65 % des BIP und wirft Bedenken hinsichtlich Nachhaltigkeit auf. Künftige Entwicklungen zielen auf Infrastrukturinvestitionen, Initiativen für die digitale Wirtschaft und Reformen der Staatsführung ab, um die Korruption einzudämmen und das Vertrauen der Investoren zu stärken.

Interregionale Integration als Treiber für Kenias Wirtschaftswachstum

Die interregionale Integration wird künftig von besonderer Bedeutung sein. Die Integration der Demokratischen Republik Kongo und Somalias in die Ostafrikanische Gemeinschaft (EAC) eröffnet neue Märkte für kenianische Waren und Dienstleistungen und fördert Handel und wirtschaftliche Möglichkeiten. Diese Erweiterung verbessert zudem die regionale Sicherheitszusammenarbeit, die für die Stabilisierung der kenianischen Grenzgebiete und die Verbesserung des allgemeinen Investitionsklimas von entscheidender Bedeutung ist. Die weitere Integration der EAC bleibt eine wichtige Triebkraft für das langfristige Potenzial der kenianischen Wirtschaft.

Wirtschaftswachstum Kenias in %



Quelle: [Weltbank](#)

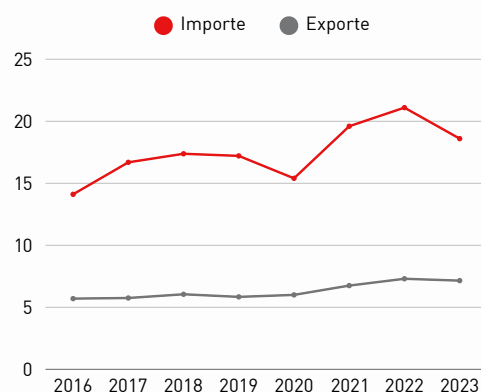
Kenias Handels- und Leistungsbilanz

2025: Defizite und Partner

Die kenianische Außenwirtschaft blieb auch 2025 von strukturellen Defiziten geprägt und belief sich auf umgerechnet rund 12–13 Mrd. USD, während das Leistungsbilanzdefizit auf etwa 2–3 % des BIP geschätzt wird. Haupttreiber waren steigende Importe von Investitionsgütern, Erdöl und Kraftfahrzeugen bei nur moderat wachsenden Exporterlösen.

Kenias Exporte sind weiterhin von landwirtschaftlichen Erzeugnissen dominiert, insbesondere Tee, Kaffee, Schnittblumen, Obst und Gemüse. Auf der Importseite stehen Erdöl und Erdölprodukte, Maschinen, Fahrzeuge, Eisen und Stahl im Vordergrund. China, Indien und die VAE bleiben die wichtigsten Herkunftsländer der kenianischen Importe, während Uganda mit zuletzt deutlich über 15 % weiter der wichtigste Exportmarkt ist; es folgen u. a. die USA, die Niederlande, Pakistan und die VAE, wobei der regionale Handel innerhalb der EAC 2025 an Bedeutung gewann.

Außenhandel Kenias in Milliarden USD



Quelle: [UN Comtrade Database](#)



WKÖ-Exporthandel

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

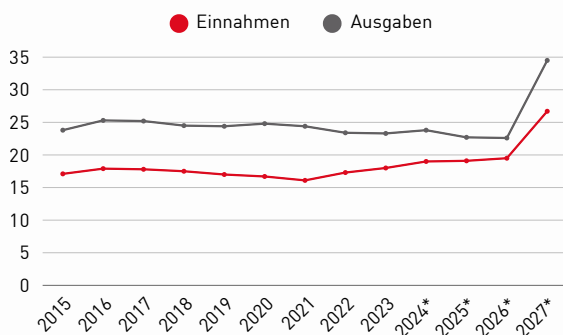
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2023	Kenia 2025
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	4,8	5,7	3,4	4,63
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	113,7	108,2	16.715	135,9
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	2,3	2,09	37,5	2,36
BIP je Einwohner, KKP in USD	5.921	6.307	37.597	7.015
Inflationsrate in % zum Vorjahr	7,6	7,7	9,2	4,1
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	5,8	5,6	6,1	5,5
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-6,1	-5,7	-3,3	-5,9
Staatsverschuldung in % des BIP	68,4	73,4	84,8	68,9

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

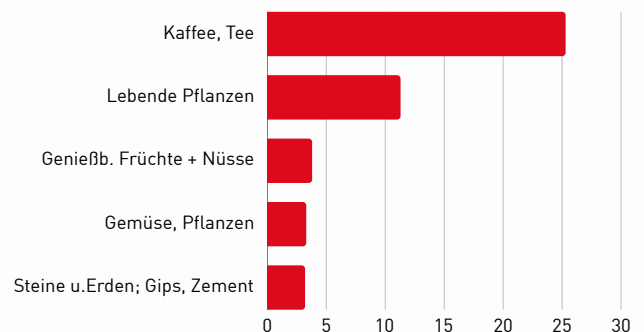
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Top 5 Exportgüter 2023*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die wirtschaftliche Lage Kenias bietet derzeit ein gemischtes Bild. Einerseits ringt das Land mit seiner hohen Staatsverschuldung, einem wachsenden Haushaltsdefizit und den als Konsequenz notwendigen Sparmaßnahmen. Auf der anderen Seite gibt sich Kenias Wirtschaft robust, angetrieben durch Sektoren wie eine exportorientierte Landwirtschaft, Bauwesen und Dienstleistungen. Die steigende Inflation bleibt eine Herausforderung, insbesondere mit Blick auf Kaufkraft der Lokalbevölkerung, die auf mehr Jobchancen insgesamt warten. Positive Zukunftsperspektiven bieten die Bemühungen um eine stärkere regionale Integration sowie Investitionen in erneuerbare Energien.



Länderprofile

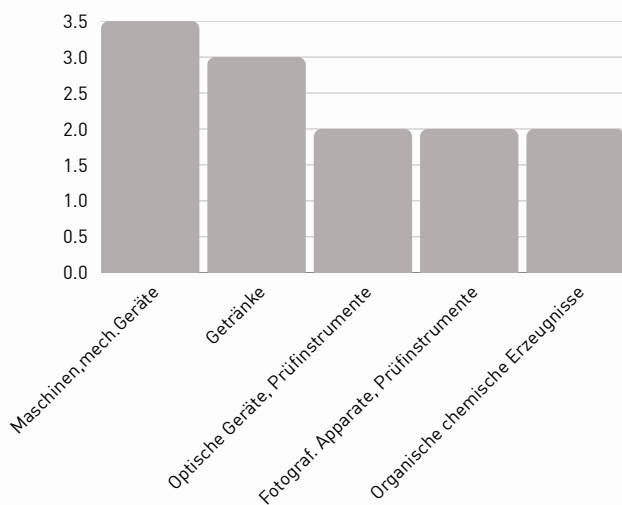
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

In den Jahren vor der Corona-Krise hatten die österreichischen Exporte erheblich zugelegt, genauso wie die Importe. 2019 war ein Rekordjahr für das bilaterale Handelsvolumen – ein Aufwärtstrend, der durch die Pandemie unterbrochen wurde. Traditionell weist die Handelsbilanz einen Überschuss für Österreich aus.

2025 sind die österreichischen Exporte nach Kenia von 28,4 Mio. EUR auf 18,5 Mio. EUR zurückgegangen. Dies bringt das erste Jahr mit einem Rückgang nach drei Folgejahren mit einem Zuwachs von rund 19 %.

Österreichische Warenexporte 2025 in Mio. EUR, gesamt EUR 18,5 Mio.

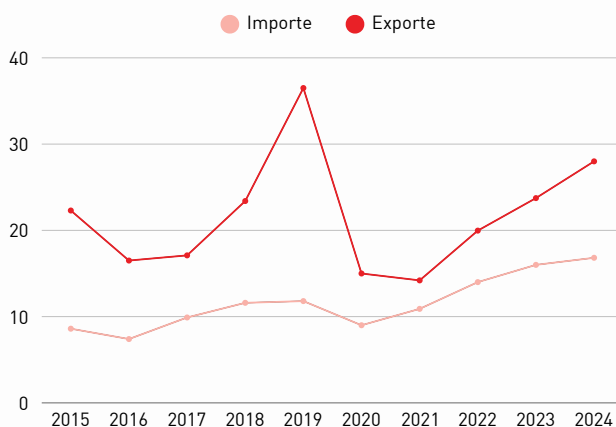


Quelle: [Länderstrategie / Statistik Austria](#)

Die österreichischen Exporte nach Kenia verzeichneten 2025 einen deutlichen Rückgang um rund 35% auf 18,5 Mio. EUR. Wichtigste Exportgruppen blieben Maschinen und Apparate (insbesondere Arbeitsmaschinen), gefolgt von medizinisch-pharmazeutischen Erzeugnissen. Ebenfalls relevant, wenn auch mit rückläufiger Tendenz, waren elektrotechnische Waren sowie optische und messtechnische Geräte. Einzelne Bereiche wie pharmazeutische Produkte konnten Zuwächse erzielen.

Die österreichischen Importe aus Kenia stiegen hingegen deutlich. Den mit Abstand größten Anteil stellten weiterhin Schnittblumen und andere lebende Pflanzen, gefolgt von genießbaren Früchten (insbesondere Avocados) sowie Kaffee und Gewürzen, die besonders stark zulegten. Nicht-agrarische Importgüter spielen weiterhin nur eine untergeordnete Rolle; vereinzelt sind Bekleidung sowie Waren aus Kunststoffen und Papier zu nennen.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Kenia in Mio. EUR



Quelle: [Länderstrategie / Statistik Austria](#)

In Kenia gibt es derzeit ca. zehn österreichische Niederlassungen, Repräsentanzen bzw. Projektbüros.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Staatsinvestitionen in Infrastruktur, Gesundheitsversorgung und erneuerbare Energien

Besondere Chancen für österreichische Unternehmen bestehen im Infrastrukturausbau (Hoch- und Tiefbau, Bewässerung), Gesundheitsbereich (Bau und Ausstattung von Kliniken sowie Krankenhäusern), Maschinen und Ausrüstungen für kenianische Produktionsbetriebe sowie im Energie- und Umweltsektor. Letzterer umfasst vor allem den Kraftwerks(aus)bau (Turbinen), alternative Energiequellen (Geothermal-Energie, Wind und Photovoltaik).

Geschäftschance im Sicherheitsbereich

Auch im Sicherheitsbereich bestehen gute Chancen, da dieser aufgrund der ständig bestehenden Terrorgefahr besonders in Kenia laufend ausgebaut wird. Dies umfasst einerseits die bessere Ausstattung von Polizei und Streitkräften, andererseits auch den privaten Bereich bei Gebäudesicherheit und Zutrittskontrollen.

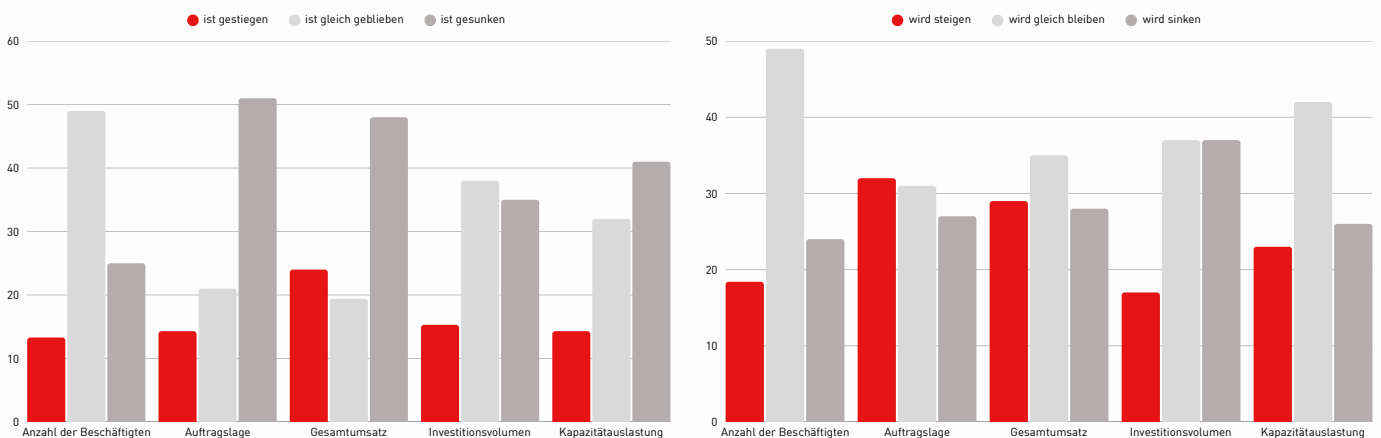
Digitalisierung (inkl. Fintech) und Innovationen

Der Launch von M-Pesa 2007 hat in Kenia eine Disruption der Fintech-Branche ausgelöst, seither hat sich Nairobi zu einem bedeutenden Start-up und New Technology-Zentrum für die gesamte Region Ostafrika herausgebildet. Es gibt zahlreiche Start-up-Hubs und Co-Working-Spaces in Nairobi, von welchen aus weitere Innovationen entwickelt werden. Besonders bekannte Beispiele sind Cellulant (Mobile Wallet für Landwirte), Tala (Mikro-Sofortkredite über das Smartphone) und Bitsoko (Blockchain Lösung für Mobile Money). Im Bereich New Technologies könnten österreichische und kenianische Technologie-Anbieter in Zukunft verstärkt zusammenarbeiten und spezielle Lösungen für den ostafrikanischen Markt entwickeln (Frugal Innovation).

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Kenia

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2023

Vorsichtiger Optimismus nach Stimmungstief im Vorjahr

Heimische Niederlassungen in Kenia, Nigeria und Südafrika beobachteten mehrheitlich eine negative Entwicklung des Wirtschaftsklimas im vergangenen Jahr, erwarten jedoch für 2026 eine Stabilisierung mit gleichbleibender Entwicklung. Der Blick auf die Unternehmenskennzahlen fällt etwas positiver aus.

Dos and Don'ts

Die ersten Worte, die man in Kenia hören wird, sind ein freundliches „Jambo“ („Guten Tag“, „Hallo“) und „Karibu“ (Willkommen). Ein paar Wörter oder Sätze in Swahili zu beherrschen erfreut die Kenianer sehr, Verhandlungen werden allerdings mit Nicht-Muttersprachlern problemlos auf Englisch geführt.

Man verwendet in Bezug auf die einheimische Bevölkerung in Ostafrika die Bezeichnung „Africans“. Die indischstämmige Bevölkerungsgruppe kann als „Indian-Kenyan“ bezeichnet werden.

Manche Besucher artikulieren Ihren Ärger über Unpünktlichkeit oder andere bürokratische Hürden lautstark. Vorwürfe oder Unmut jeglicher Art rufen allerdings eher Unverständnis und Erschwernis hervor, empfehlenswert ist ein stets höflicher, ruhiger und kooperativer Ton.

Nach Einbruch der Dunkelheit sollte das Hotel nur mehr mit einem vertrauenswürdigen Taxi von Tür zu Tür zu verlassen. Uber, Taxify etc sind in Nairobi verfügbar und vom Sicherheitsaspekt grundsätzlich in Ordnung. Taschendiebstahl auf belebten Plätzen ist latent, es sollten auch keine Wertgegenstände (teure Uhren, Schmuck, Handys) zur Schau gestellt werden.

In Kenia herrscht Linksverkehr. Der Verkehr in Nairobi ist herausfordernd, Fahrzeuge können mit Fahrer gemietet werden. Der Fahrpreis sollte vor Antritt der Fahrt vereinbart werden. Das AußenwirtschaftsCenter Nairobi kann bei Bedarf geeignete Fahrer für den ganzen Tag bzw. mehrere Tage empfehlen.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Nairobi
Austrian Embassy Nairobi - Commercial Section
Muthaiga, Limuru Road 536
00100 Nairobi
Kenia

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 08:00 - 17:00, Freitag 08:00 - 14:30
MEZ +2 Stunden | MESZ +1 Stunde

T +254 713 790360
E nairobi@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ke>

Veranstaltungs-Highlights

Wirtschaftsmision Äthiopien - Branchenübergreifendes Wirtschaftsforum
anlässlich **60 Jahre Partnerschaft**, 22. - 24.10.2024, Addis Abeba
Wichtige Kontakte knüpfen und Marktpotenziale vor Ort erkunden.

PROPAK EAST AFRICA 2025, 22.05.2025, Nairobi
Die größte Verpackungs- und Kunststoffmesse in Ost Afrika.



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Andreas Pfleger, MA MSc
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



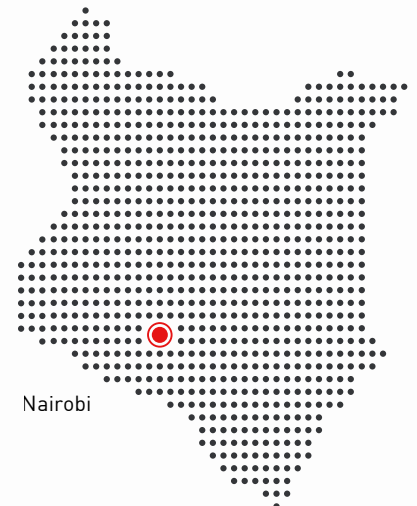
Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Kenia-Bezug!
Scannen Sie den QR-Code, um
mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der**
AUSSENWIRTSCHAFT zum Thema "KENIA -
Jambo aus der Silicon Savannah!"



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter Nairobi**
für den Newsletter an.



Nairobi

© 696775342 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

**Recht, Steuern &
Investitionen**
Zoll, Import & Export
Reisen und vor Ort

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER NAIROBI

E nairobi@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ke>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA